

Grundschule Gottfried-Keller-Straße, Sandweg 39b
22848 Norderstedt 040/523 54 51,
fs-rks.norderstedt@schule.landsh.de



Pädagogisches Konzept Offene Ganztagsgrundschule (OGGS) Gottfried-Keller-Straße

Anlage 5

1. Allgemeines

Von August 2014 an wird die Grundschule Gottfried-Keller-Straße als Offene Ganztagsgrundschule (OGGS) arbeiten. Wir sind damit eine der ersten Ganztagsgrundschulen in Norderstedt.

Bei Planung und Gestaltung der Tagesabläufe werden wir tatkräftig von den Mitarbeiterinnen der Ende Juli auslaufenden Betreuungseinrichtung der Schülerstube unterstützt. Ihre langjährige Erfahrung und Kompetenz haben großen Anteil am erfolgreichen Start der OGGS Gottfried-Keller-Straße. Ebenso wichtig sind in der Vorbereitung die engagierte Mitwirkung der Elternvertreter/innen sowie die enge Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und der neu gegründeten Gesellschaft "Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt" gGmbH (BEB), die Träger der außerunterrichtlichen Betreuung aller OGGS in Norderstedt sein wird.

In Zukunft sind wir ein erweitertes Team an der OGGS GKS: Schulleiterin, Lehrkräfte, Leiter/in der Betreuung, Mitarbeiter/innen in der Betreuung, Schulsekretärin, Hausmeister sowie Raumpfleger/innen und Kursleiter/innen.

2. Zielsetzungen der Offenen Ganztagssschule und pädagogische Grundsätze

Wir stellen das in der Landesverfassung (§6a) genannte Recht in den Mittelpunkt unserer gemeinsamen Arbeit: "Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung, auf Bildung, auf soziale Sicherheit und auf die Förderung ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten."

Gemeinsam sehen wir unsere Zielsetzung und Aufgabe darin, in enger Zusammenarbeit aller Beteiligten (Schulteam und Eltern) Angebote zu schaffen, die ergänzend zum planmäßigen Unterricht die Bildungschancen junger Menschen erhöhen, deren individuelle Fähigkeiten und Interessen fördern und Benachteiligungen abbauen.

Dabei werden die Angebote im Unterricht mit denen der Betreuung zeitlich und inhaltlich so verknüpft, dass jedes Kind seine Fähigkeiten umfassend entdecken, erfahren und entfalten kann (Teilhabe, Integration) und die Unterstützung erhält, die es nach seinen individuellen Bedürfnissen braucht (Förderung + Forderung).

Wir erkennen, dass Kinder und Eltern vielfältige Unterstützung durch das Gemeinwesen benötigen. Dies kann gewährleistet werden, wenn auf veränderte Familienstrukturen (Berufstätigkeit beider Eltern, Alleinerziehende) seitens unserer Schule reagiert wird. Wir arbeiten daher mit der Zielsetzung, die Betreuung am Wunsch der Eltern nach besserer Vereinbarkeit von Familie und Beruf auszurichten.

Die pädagogischen Grundsätze unseres Schulprogramms gelten einheitlich und gleichermaßen für alle Bereiche der OGGS Gottfried-Keller-Straße - für Unterricht, außerunterrichtliche Betreuungszeiten, für Kurse und für die Ferienbetreuung.

3. Trägerschaft, Art und Umfang der Angebote, Finanzierung

a) Trägerschaft

Die Angebote außerhalb der Unterrichtszeiten und Arbeitsgemeinschaften werden durch die Gesellschaft „Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH“ (kurz: BEB) organisiert. Die BEB ist Dienstleister aller Norderstedter Offenen Ganztagsgrundschulen und unser Partner in der Ausgestaltung der OGGS. Die Stadt Norderstedt ist alleiniger Gesellschafter der BEB. Die pädagogischen Betreuungskräfte werden Mitarbeiter/innen der BEB sein. Vertragspartner für die Mittagversorgung und die Kursanbieter ist gleichfalls die BEB.

b) Art und Umfang der außerunterrichtlichen Angebote

Basis der außerunterrichtlichen Struktur ist die Rahmenkonzeption für alle Norderstedter Offenen Ganztagsgrundschulen, die durch den Ausschuss für Schule und Sport im Frühjahr 2012 verabschiedet wurde. Innerhalb der Struktur obliegt die konkrete Ausgestaltung den Beteiligten der jeweiligen OGGS.

Das außerunterrichtliche Angebot ist modular aufgebaut. Eltern können wählen zwischen 3, 4, oder 5 Tagen Betreuung in der Woche und zwischen verschiedenen Zeiten in der Nachmittagsbetreuung: bis 14 Uhr, 15 Uhr oder 16 Uhr. Diese Module enthalten je nach Länge einen pädagogischen Mittagsisch, Hausaufgabenbetreuung und betreutes Frei-Spiel. Darüber hinaus werden Kurse am Nachmittag angeboten, die gegen eine Kursgebühr auch von Kindern, die nicht für die Betreuung der OGGS angemeldet wurden, besucht werden können. Weiterhin können eine Frühbetreuung ab 6:30 Uhr und eine Spätbetreuung bis 17:30 Uhr gebucht werden. Außerdem werden insgesamt 8 Wochen Ferienbetreuung angeboten.

Die Module der Betreuung sind für ein Jahr fest zu belegen. Die Anmeldung erfolgt bei der BEB gGmbH, entweder bei der Betreuungsgleitung vor Ort oder der zentralen Geschäftsstelle. Jedes angemeldete Kind wird aufgenommen; es gibt keine Aufnahmebegrenzung.

c) Finanzierung

Grundlage der Finanzierung sind einerseits die Entgelte je gebuchtes Modul, die durch die Eltern zu zahlen sind. Diese werden jeweils für ein Jahr vom Ausschuss für Schule und Sport festgelegt. Andererseits wirbt die BEB gGmbH Zuschüsse beim Land und der Stadt Norderstedt ein. Die Anwendung der Sozialstaffel der Stadt Norderstedt sichert, dass Kinder aus finanziellen Gründen nicht ausgeschlossen werden.

4. Ausgestaltung der Angebote

a. Betreuung

Die Betreuung ist so gestaltet, dass die Schüler/innen eigenverantwortlich in der Gemeinschaft handeln und ihre Persönlichkeit entwickeln können. Dabei werden die Vereinbarungen, Regeln und Rituale in der OGGS einheitlich gehandhabt. Die Schwerpunkte in der Betreuung liegen in Spiel, Zeit für Eigenaktivitäten, freien Angeboten in den Gruppenräumen.

Unterricht und Betreuung werden zeitlich sowohl durch die Übergabe nach Unterrichtsschluss als auch inhaltlich durch gemeinsame Projekte verzahnt.

b. Kurse

Das Kursangebot der OGS ist vielfältig. Neben sportlichen und musischen Angeboten in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen und der Musikschule werden freiberufliche Anbieter das Kursangebot orientiert an den Interessen der Schülerinnen und Schüler erweitern. Förder- und Forderkurse am Nachmittag sowie Angebote von Therapeuten werden angestrebt.

5. Mittagsversorgung, Personal, Räumlichkeiten, Zusammenarbeit, Evaluation

a. Mittagsversorgung

Die Verpflegung erfolgt über einen bewährten Caterer, der in der Herstellung kindgerechter Mahlzeiten erfahren und anerkannt ist. Die Kinder erhalten ein Mittagessen mit frischen Zutaten. Beim pädagogischen Mittagstisch essen die Kinder in Gruppen zusammen mit einer Betreuerin/ einem Betreuer am Tisch. In angemessener Atmosphäre werden Tischsitzen und Umgangsformen geübt und auf deren Einhaltung geachtet.

b. Personal

Grundlage für den Personaleinsatz ist der Betreuungsschlüssel von 1,35 :15 sowie die Festlegung der Rahmenkonzeption, dass die Betreuung durch pädagogische Fachkräfte und qualifiziertes Personal erfolgt. Kontinuierliche Fortbildung sichert die qualifizierte Arbeit. Die Vergütung erfolgt gemäß TVÖD.

Das Betreuungsteam am Nachmittag besteht zurzeit aus einer Leitung, ausgebildeten Erzieherinnen und qualifizierten Fachkräften.

Zum Team der OGS gehören das Kollegium der GKS ebenso wie die Schulsekretärin, der Hausmeister, das Reinigungsteam und die Vielzahl an Kursanbietern.

c. Räumlichkeiten

Im 2. Bauabschnitt der Schule, in dem die Betreuung untergebracht ist, befindet sich der Hauptraum, wo sich die Kinder nach Unterrichtsschluss anmelden. Dieser Raum ist am Vormittag in der Doppelnutzung mit dem musischen Jugendkreis, der hier eine Vorschulklasse anbietet.

Weitere Räumlichkeiten der Betreuung sind der Bau- und Leseraum, der Toberaum, das Atelier, die Mensa und der Musikraum der Schule, der ebenfalls in der Doppelnutzung ist.

Im Außenbereich wird der Schulhof, sowie der angrenzende Sportplatz von den Schülerinnen und Schülern genutzt.

Die Hausaufgabebetreuung findet in den Klassen- und Fachräumen der Schule statt.

Zusätzlich zu den Betreuungsräumen stehen die Fachräume wie Werkraum, Computerraum, Turnhalle, Aula etc. zur Verfügung.

Ein neues Mensa-Haus ist in Planung, das außerhalb der Essenszeiten auch anderweitig im Rahmen der Unterrichtszeiten, der Betreuung und der Kursangebote genutzt werden kann.

Dies bietet den Vorteil, dass die jetzigen Mensaräume neu gestaltet werden und den noch erforderlichen Platz für den Betreuungsbereich bieten.

d. Zusammenarbeit

Gemeinsame Dienstbesprechungen von Lehrkräften und Betreuer/innen finden in regelmäßigen Abständen statt. OGS-Besprechungen zwischen Schulleitung und pädagogischer Leitung finden regelmäßig einmal wöchentlich statt.

Der tägliche Informationsaustausch zwischen Lehrkräften und Betreuer/innen wird durch Laufmappen sichergestellt. Gelegentliche gemeinsame Schulentwicklungstage werden angestrebt.

e. Evaluation

Die Betreuung, die Kurse, sowie die Teamarbeit in der OGS werden jährlich evaluiert. Die Ergebnisse werden für kontinuierliche Anpassungen und Verbesserungen genutzt. Hierbei ist die Elternmitarbeit von großer Bedeutung.